


AUSBILDUNG · DEIN ARBEITSPLATZ IST DAS WASSER

Fischwirt/in

Du bist gern draußen und interessierst dich für Tiere und Natur? Dann könnte die Ausbildung zum/zur Fischwirt/in genau richtig für dich sein. Du züchtest, pflegst und vermarktest Fische und andere Wassertiere. Du kümmerst dich um Teiche, Becken und Gewässer. Du sorgst dafür, dass Fischbestände nachhaltig bewirtschaftet werden und frischer Fisch auf den Tisch kommt. Dafür brauchst du Wetterfestigkeit, Sorgfalt und Interesse an Biologie. Hier erfährst du, was du als Fischwirt/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Landwirtschaft**
Ausbildung

724 € bis 930 €

1. Jahr


keine Vorgabe
Schulabschluss

B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 1972 hieß er Fischer/in (Fischzüchter/in).

1957 bis 1972

Fischer/in (Fischzüchter/in)

seit 1972

Fischwirt/in

In der DDR hieß der Beruf: Binnenfischer/in

Im Alltag sagt man auch: Fischer/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Fischwirt/in?

Du bist Tierwirt/in, Techniker/in und Naturschützer/in in einer Person. Du arbeitest körperlich am und im Wasser. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Fische züchten und aufziehen

Du wählst Elterntiere aus, befruchtest Eier und ziehst Larven und Jungfische groß. Du überwachst Wachstum und Gesundheit.

Füttern und Bestand überwachen

Du fütterst nach Bedarf, erkennst Krankheiten und leitest Behandlungen ein.

Fangen und Verarbeiten

Du entnimmst die Fische schonend, schlachtest, filetierst und räucherst sie.

Gewässer bewirtschaften

In der Binnenfischerei pflegst du Seen und Flüsse, setzt Jungfische aus und schützt das Ökosystem.

Anlagen pflegen

Du reinigst Teiche, Becken und Netzkäfige. Du wartest Pumpen, Filter, Belüftung und Futterautomaten.

Wasserqualität prüfen

Du misst Temperatur, Sauerstoff und pH-Wert und greift bei Abweichungen ein. Du hältst strenge Hygieneregeln ein.

Verkaufen

In vielen Betrieben verkaufst du Fisch direkt, auf Märkten oder an Restaurants und berätst zur Zubereitung.

Netze pflegen

Du knüpfst und reparierst Netze und andere Fanggeräte.

Wo arbeitest du als Fischwirt/in?

Du arbeitest fast immer am oder im Wasser. Das können Teiche, Beckenanlagen, Flüsse oder Seen sein. Du bist viel draußen, bei jedem Wetter. Mit deiner Arbeit trägst du zu einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion bei.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Fischwirt/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Dein Betrieb kann eine Teichwirtschaft, eine Aquakulturfarm für Forellen, Karpfen oder Garnelen, ein Fischzuchtbetrieb oder ein Binnenfischereibetrieb sein. In der Berufsschule geht es um Fischkrankheiten, Wasserchemie und Biologie, Futtermittel, Gewässerkunde, Haltungssysteme, Fischereirecht, Hygiene und Betriebswirtschaft.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Fisch- und Gewässerkunde

Du kennst Biologie und Lebensweise vieler Fischarten und die Ökologie von Gewässern.

Wasserchemie

Du misst Sauerstoff und pH-Wert und regulierst die Wasserqualität.

Tiergesundheit

Du erkennst Krankheiten, beugst vor und leitest Behandlungen ein.

Hygiene und Lebensmittelrecht

Du kennst die Vorschriften für Lebensmittel und Tiere.

Zucht und Haltung

Du ziehst Jungfische auf, fütterst und managst den Bestand.

Anlagentechnik

Du bedienst und wartest Haltungs- und Verarbeitungsanlagen.

Verarbeitung und Vermarktung

Du schlachtest, zerlegst, räucherst und verkaufst Fischprodukte.

Betriebswirtschaft

Du bekommst Einblick in Einkauf, Kalkulation und Planung.

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Du arbeitest sicher und gehst sparsam mit Ressourcen um.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fischwirt/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- Liebe zu Tieren und Interesse an Biologie
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- körperliche Fitness für die Arbeit bei jedem Wetter
- Verantwortungsbewusstsein für Tiere und Umwelt
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- keinen Ekel vor Fisch und der Verarbeitung von Tieren

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	724 € bis 930 €
2. Ausbildungsjahr	854 € bis 1.033 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.136 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Fischwirt/in zu dir?

Du bist gern in der Natur und packst kräftig mit an? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Natur und Tiere

Du arbeitest draußen mit vielen Fischarten und setzt dich für nachhaltige Fischerei ein.

Verantwortung

Du sorgst für Gesundheit und Wohl der Fische und hältst die Vorschriften ein.

Aufstieg möglich

Du kannst Meister/in oder Betriebsleiter/in werden.
Bewirb dich am besten frühzeitig bei Betrieben in deiner Region.

Körperliche Arbeit

Du hebst und trägst viel und bist bei jedem Wetter im Einsatz.

Verschiedene Bereiche

Aquakultur, Binnenfischerei und Küstenfischerei stehen dir offen.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fischwirt/in?

Was du als Fischwirt/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Angelverein mitmacht, ein Aquarium mit Wasserwerten pflegt oder beim Bachputztag anpackt, zeigt Betrieben Liebe zu Tieren und Verantwortungsgefühl. Wer dazu rudert, paddelt oder bei der DLRG aktiv ist, beweist, dass du dich am Wasser sicher bewegst und auch bei Regen dabeibleibst. Wenn dich andere Nutztiere reizen, schau dir **Tierwirt/in** an. Für Arbeit in Wald und Natur passt **Forstwirt/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Angelverein oder an Seen unterwegs bist
Naturverständnis
- ✓ ein Aquarium pflegst und Wasserwerte misst
Sorgfalt
- ✓ beim Bachputztag oder Naturschutz mithilfst
Engagement
- ✓ rudern, paddeln oder segeln gehst
Ausdauer
- ✓ bei der DLRG oder Wasserwacht mitmachst
Verantwortung

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

9

Betriebe bilden aus

Platz 268 von 340 Berufen.

WO?

Bayern		3
Nordrhein-Westfalen		3
Baden-Württemberg		2

Die meisten Betriebe: Kreis Dithmarschen, Essen, Bonn

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Wildfischbestände sind begrenzt. Deshalb wird nachhaltige Aquakultur immer wichtiger. Wenn du engagiert bist und dich weiterentwickelst, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- in Fischzuchtbetrieben und Aquakulturanlagen für Fische, Krebse und Muscheln
- in der Binnenfischerei auf Seen und Flüssen
- bei Fischereigenossenschaften und Verbänden
- in der Fischverarbeitung
- im Fischgroß- und Einzelhandel
- in der Forschung, etwa zu neuen Zuchtmethoden
- bei Behörden, zum Beispiel in der Fischereiaufsicht
- in Zoos und Schauaquarien
- als Selbstständige/r mit eigenem Betrieb

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Fischwirtschaftsmeister/in

Du leitest einen Betrieb und bildest aus.

Spezialisierung

etwa auf Kreislaufanlagen, Bio-Aquakultur, Fischverarbeitung, Räuchern oder Gewässerökologie.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Techniker/in

in Lebensmitteltechnik mit Schwerpunkt Fischwirtschaft oder in Agrarwirtschaft.

Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in

wenn dich Gewässerschutz besonders reizt.

Studium

Mit Hochschulzugang kannst du Fischereiwissenschaften, Aquakultur, Biologie, Agrarwissenschaften oder Lebensmitteltechnologie studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Nachhaltig vom Wasser leben

Als Fischwirt/in verbindest du Liebe zur Natur mit Handwerk und Technik. Du erzeugst hochwertige Fischprodukte und schützt gleichzeitig Gewässer und Bestände. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Lust aufs Wasser? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Landwirtschaft.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de